

TERMINE Pfarre Groß-Enzersdorf

Freitag,	29.11.	18:00	Eröffnung Adventmarkt
Samstag,	30.11.	15:00	Basteln in der Kinderbücherei
Sonntag,	01.12.	10:00	Familienmesse mit Adventkranzsegnung
Donnerstag,	05.12.	06:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
Freitag,	06.12.	17:00	Nikolofeier
Sonntag,	08.12.	10:00	Maria Empfängnis, Hochamt
	08.12.	15:00	Adventsingen
Mittwoch,	11.12.	19:00	512. Monatswallfahrt mit Mag. Petrus Paskalis (18:30 Rosenkranzgebet)
Donnerstag,	12.12.	06:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
Donnerstag,	19.12.	06:00	Roratemesse, anschl. Frühstück
Dienstag,	24.12.	16:00	Heiligabendfeier in Mühleiten
	24.12.	16:00	Krippenandacht für Kinder und Erwachsene
Mittwoch,	24.12.	22:00	Christmette
Donnerstag,	25.12.	10:00	Christtag, Hochamt
Dienstag,	26.12.	10:00	Stephanitag
Mittwoch,	31.12.	17:00	Hl. Messe mit Jahresschlussandacht
Sonntag,	01.01.	10:00	Neujahrsmesse
Montag,	04.01.		Sternsingen - s. Aushänge und Homepage
Sonntag,	06.01.	10:00	Erscheinung des Herrn, Hochamt
	12.01.	10:00	513. Monatswallfahrt mit P. Stephan Dähler, SVD (18:30 Rosenkranzgebet)
Sonntag,	19.01.	10:00	Familienmesse
Sonntag,	02.02.	10:00	Maria Lichtmess - Darstellung des Herrn
Sonntag,	09.02.	10:00	Hl. Messe mit Blasiussegen
Dienstag,	11.02.	19:00	514. Monatswallfahrt mit Doz. Dr. Karl Hinstorfer (18:30 Rosenkranzgebet)
Mittwoch,	05.03.	19:00	Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuz
Sonntag,	09.03.	10:00	Hl. Messe, anschl. Fastensuppenessen

Unser Kirchenchor singt:

...zum Adventkonzert, 1. Dezember
...zu Maria Empfängnis, 8. Dezember
...am Christtag, 25. Dezember
...am Stephanitag, 26. Dezember, Raasdorf
...am Dreikönigstag, 6. Jänner

TERMINE Pfarre Raasdorf

Mittwoch,	01.12.	08:30	Geburtstagsmesse mit Adventkranzsegnung, anschl. Pfarrkaffee
Freitag,	01.12.	15:00	Adventkonzert im Kulturhaus
Mittwoch,	06.12.	18:00	Nikolausfeier im Kulturhaus
Dienstag,	11.12.	06:00	Roratemesse, anschl. Frühstück im Kulturhaus
	24.12.	10:30	Friedenslichtverteilung in der Kirche (Ende 12 Uhr)
Mittwoch,	24.12.	16:00	Krippenandacht
Donnerstag,	24.12.	22:00	Christmette
Sonntag,	25.12.	08:30	Christtag
Sonntag,	26.12.	08:30	Stephanitag, Hochamt
Sonntag,	29.12.	08:30	Jahresschlussmesse
Sonntag,	05.01.	20:30	Geburtstagsmesse, anschl. Pfarrkaffee
Montag,	06.01.	08:30	Sternsingermesse, anschl. Start der Sternsingeraktion vor der Kirche
Sonntag,	02.02.	08:30	Geburtstagsmesse, anschl. Pfarrkaffee
Sonntag,	09.02.	08:30	Hl. Messe mit Blasiussegen
Mittwoch,	02.03.	08:30	Geburtstagsmesse, anschl. Pfarrkaffee
Mittwoch,	05.03.	18:00	Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuz



Ein Tag für die gute Sache! - Sternsingen 2024

Wir freuen uns, wenn Ihr am ...
5. Jänner 2024
von 8:30 bis 11:30 und/oder von 12:30 bis 15:30
... mit uns in Groß-Enzersdorf unterwegs seid.
Königinnen und Könige bitte melden: GESternsingen@amx.at



Punschstand in der Pfarre
Hausgemachter Hot Aperol, Winzerglühwein, Punsch und andere kulinarische Köstlichkeiten erwarten Sie in einzigartiger Atmosphäre

6. und 7. Dezember
ab 16:00 Uhr
8. Dezember
11:00 bis 13:00 Uhr
und ab 16:00 Uhr

PFARRVERBAND „Tor zum Marchfeld“

Pfarren Groß-Enzersdorf und Raasdorf



Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf (Jes 9,1). Einem verwüsteten Land, einem verängstigten Volk sagt der Prophet Jesaja eine Zukunft voraus, in der es Gerechtigkeit, Frieden und Freude gibt. Heute, ungefähr 2750 Jahre später stehen wir, der durch Menschenhand verursachten Verwüstung und dem Leid so vieler, noch genauso gegenüber. Das Dunkle in der Welt, aber auch die Finsternis die sich in unserer eigenen Lebenswirklichkeit manchmal auftut, in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft oder im beruflichen Umfeld, lassen uns, an so manchen und vielleicht besonders in den kürzesten Tagen des Jahres, das Licht am Horizont nicht mehr erkennen. Das nahe Weihnachtsfest richtet wie damals die Perspektive auf Gott, den Jesaja Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens nennt. Blicken wir hin auf die Geburt des Jesuskindes, durch das Gott Licht in diese Welt gebracht hat. Das glanzvollste aller Feste spiegelt auch heute noch jenen Glanz wider, von dem uns der schlesische Dichter Jochen Klepper 1939, in den düstersten Tagen der Menschheit, zusagt: *Aus seinem Glanz und Lichte tritt er in deine Nacht und alles wird zunichte, was dir so Bange macht.*



Ihr Pfarrer
Dr. Arkadiusz Borowski

Hl. Messen:
in Groß-Enzersdorf Sa, 18:00 Uhr
So, 10:00 Uhr
in Raasdorf So, 08:30 Uhr

4 / 24

Das tut sich im Pfarrverband



Erntedankfeier
in Groß-Enzersdorf



Neue Schaukel im Pfarrgarten



„Wir haben eine neue Schaukel“, riefen die Kinder, als sie am Sonntag, dem 20. Oktober im Anschluss an die Familienmesse, die von Pfarrer Borowski angekündigte Überraschung im Pfarrgarten entdeckten. Auf Initiative des Flohmarktteams unter der Leitung von Magdalena Eichhorn konnte die alte, in die Jahre gekommene und nicht mehr den Sicherheitsstandards entsprechende Schaukel Mitte Oktober abgebaut und eine neue Schaukel, samt Spielurm und Rutsche, errichtet werden. Das Projekt konnte zur Gänze aus dem Erlös der Flohmärkte der vergangenen Jahre finanziert werden. Herzlichen Dank allen, die hierzu ihren Beitrag geleistet haben.

M. Strommer



Das Kreuz mit dem Kreuz

Das Kreuz in der Augasse rückte 2014 in den Fokus der Groß-Enzersdorfer, als es infolge eines Grundstückverkaufs einen neuen Aufstellungsort benötigte. Heute begrüßt das Kreuz in der Badgasse jeden, der durch die Lobau übers Egerer Brückl, niederösterreichischen Boden betritt. Die Restaurierung der blechernen Christusfigur wurde erst kürzlich durch eine anonyme Spende ermöglicht. Als Pfarre wollen wir uns sehr herzlich dafür bedanken!

M. Strommer



Binden der Sträußchen der kfb Raasdorf



Kirchenchor beim Hochamt
zu Allerheiligen



Jagdhornbläser
bei Hubertusmesse



Erntedankfest in Raasdorf



Pfarr-Reise nach
Andalusien

VORSCHAU Pfarr-Reise 2025
6. - 13. Okt. 2025
Amalfiküste und Apulien
Nähtere Infos folgen

Die indische Gemeinde in Groß-Enzersdorf

Die Syro-Malabarische Kirche, eine der ältesten Ostkirchen im katholischen Ritus, stammt aus Kerala, Indien. Sie hat eine weltweite Präsenz mit bedeutenden Gemeinschaften im Nahen Osten, Europa, Nordamerika und Australien. Die Knanaya-Katholiken sind eine eigenständige Gemeinschaft innerhalb der Syro-Malabarischen Kirche. Sie teilen den selben ostsyrischen Ritus, bewahren aber ihre kulturellen Besonderheiten. Trotz ihrer eigenen Identität sind sie vollständig in die religiöse Struktur und die Traditionen der Syro-Malabarischen Kirche integriert.

Am 31. Juli 2024 erlebte die Knanaya-Katholische Gemeinde in Wien ein wahrhaft gesegnetes Ereignis. Der Weihbischof von Kottayam, Mar Joseph Pandarasseril, zelebrierte die Heilige Messe in der Kirche von Groß-Enzersdorf. Die Feier war besonders bedeutend, da sie die Subdiakonatsweihe im syro-malabarischen Ritus zweier Brüder beinhaltete, die derzeit im Priesterseminar Heiligenkreuz studieren. Bischof Mar Joseph Pandarasseril drückte Pfarrer Dr. Borowski und der hiesigen Pfarrgemeinde, für die Möglichkeit, monatlich eine Sonntagsmesse in der Stadtpfarrkirche feiern zu dürfen, seine Dankbarkeit aus.

P. Iljo

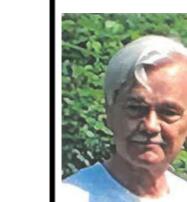


Feuer unterm Dach



Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, bemerkte ein Organist, er war zum Üben für das abendliche Orgelkonzert gekommen, gegen 16 Uhr eine starke Rauchentwicklung im Vorraum der Stadtpfarrkirche. Sofort wurde die Feuerwehr alarmiert, die auch rasch mit mehreren Fahrzeugen zur Stelle war und sich mit Atemschutzmasken ein erstes Bild vom Brandgeschehen machte. Ein Gott sei Dank kleiner Brandherd konnte schnell gelöscht und so Schlimmeres verhindert werden. Der Rauch, der sich in der ganzen Kirche verteilt, verzog sich nur langsam über die Öffnungen im Gewölbe, den Dachboden und schließlich durch die Dachflächenfenster ins Freie. Der Geruch begleitete uns noch einige Wochen. Herzlichen Dank allen für ihr schnelles Handeln und ihre Bereitschaft zu helfen. Es ist anzunehmen, dass der Brand durch mutwilliges Zündeln entstanden ist. Trotz dieses Vorfalls ist es ein Anliegen der Pfarre den Kirchenvorraum auch weiterhin für das Gebet offen zu halten. Bitte haben Sie auch in Zukunft ein Auge auf unser Gotteshaus!

Martin Strommer



Voll Dankbarkeit mussten wir im Mai von Ing. FRANZ REDL (*1942) Abschied nehmen. Franz Redl war sein ganzes Leben mit unserer Pfarre eng verbunden. Ehrenamtlich engagierte er sich in vielen Bereichen. Besonders im Umgang mit Zahlen war Franz sehr geschickt, er hatte die Buchhaltung sowie die Konten der Pfarre stets bestens im Griff. Rückblickend war wahrscheinlich vieles der vergangenen Jahrzehnte auch nur deshalb möglich: Die Kirchenrenovierung in den neunziger Jahren, der Turm und schließlich das Orgelprojekt, und noch vergangenes Jahr die neuen Glocken. Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe!

Ihr Pfarrer



Viel zu früh ist uns CHRISTL DVORAK (*1960) im Jänner in die ewige Heimat vorausgegangen. Mit ihrem lieblichen Lächeln und ihrem stets freundlichen Wesen bleibt sie uns in Erinnerung. Durch ihre Arbeit mit den Kindern unserer Pfarre, als Religionslehrerin aber auch darüber hinaus, durften viele die Nähe Gottes spürbar erfahren. Christl Dvorak war auf vielfältige Weise für die Pfarre da, die Öffentlichkeitsarbeit und die Erwachsenenbildung im Rahmen des katholischen Bildungswerkes waren ihr, wie auch die jährliche Organisation des Flohmarktes, große Anliegen. Der Herr nehme sie auf in seine liebenden Arme!

Ihr Pfarrer